

SV Schalding feiert Auftaktsieg in der Bayernliga gegen Landsberg

Der SV Schalding feiert einen 1:0-Sieg beim TSV Landsberg in der Bayernliga, dank Schnabels Treffer in Überzahl.

Der SV Schalding hat am vergangenen Wochenende ein entscheidendes Zeichen in der Bayernliga gesetzt. In einem spannenden Auftaktspiel gegen den TSV Landsberg, das am Ende mit 1:0 für die Schaldinger ausging, zeigten die Spieler eine bemerkenswerte Teamleistung. Der entscheidende Treffer fiel erst kurz vor Schluss durch Fabian Schnabel, der in der 87. Spielminute traf.

Überzahl clever genutzt

Ein entscheidender Moment im Spiel war die Gelb-Rote Karte für Dennis Polat vom TSV Landsberg in der 71. Minute. Dieser Ausschluss sorgte für eine Überzahl für den SV Schalding, die sie effektiv ausnutzten. Der eingewechselte Jonas Griesbauer setzte mit einem Schuss aus 20 Metern einen gefährlichen Akzent, der Ball prallte an den Pfosten und fiel direkt vor die Füße von Bastian Schmid, dessen Schuss von Torwart Leopold Leimeister nicht sicher gehalten werden konnte. Schnabel war zur Stelle, um den Abpraller zum entscheidenden Tor zu verwerten.

Die Bedeutung des Sieges

Der Sieg ist für den SV Schalding von großer Bedeutung, nicht nur um die Moral des Teams zu stärken, sondern auch um einen positiven Start in die Saison nach dem Abstieg aus der höheren Liga zu sichern. Teammanager Jürgen Fuchs betonte, dass trotz

des knappen Ergebnisses viele klare spielerische Vorteile bestanden. Wir haben das Spiel kontrolliert, aber im Abschluss fehlte die letzte Konsequenz, fasste er die Herausforderungen zusammen.

Junge Talente im Fokus

Auf der Spielerbank standen die beiden jungen Neuzugänge Bastian Schmid und Noel Tanzer, die von Anfang an auf dem Platz waren. Ihre Integration ins Team könnte für die Zukunft des SV Schalding entscheidend sein. Man kann heute wirklich zufrieden sein, resümierte Fuchs und hob die gute Umsetzung der Traineranweisungen hervor.

Der Weg nach vorn

Die Anhänger des SV Schalding waren nach dem Schlusspfiff sichtbar erleichtert. Der Spontan-Feiermoment, bei dem sogar der Torwart Philipp Röckl und die Ersatzspieler zu Schnabel stürmten, verdeutlichte die Teamchemie und den Zusammenhalt der Mannschaft. Diese positive Dynamik könnte dem SV Schalding helfen, sich in den nächsten Spielen weiter zu steigern und die Zähler kontinuierlich zu sammeln.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Start in die neue Saison für den SV Schalding verheißungsvoll war. Mit der richtigen Einstellung und der Unerschrockenheit, die im Spiel gezeigt wurde, darf man gespannt sein, wie sich die Mannschaft im weiteren Verlauf der Bayernliga schlagen wird.

NAG

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de